

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des
Planungs- und Umweltausschusses
am Mittwoch, dem 13.03.2019
im Sitzungszimmer 2.5 / 2.6

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 19:11 Uhr

Anwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

Frau Helga Bühse
Herr Ralf Ketelhut
Herr Thomas Krampfer (Vorsitzender)
Frau Jeannie Kubon
Herr Jan Hinrich Köster
Herr Axel Westphal-Garken

Bürgerschaftsmitglieder

Herr Dr. Wolfgang Stein
Herr Kurt Feldmann-Jäger
Herr Andreas Gärtner
Herr Thomas Michaelis
Herr Jörg Neumann

Beratendes Mitglied

Herr Bruno Narnbach
Herr Bernhard Radomski

Von der Verwaltung

Herr Thorsten Kubiak
Frau Ute Spieler
Frau Ute Obel
Herr Ralf-Josef Schnittker
Herr Bernd Heilmann
Frau Sabine Schilf (bis TOP 7.)
Frau Hilke Schulz (Protokollführerin)

Außerdem anwesend

Ratsherr Gerd Kühl
Ratsherr Jonny Griese
Ratsherr Peter Janetzky
Frau Antje Klein
Herr Rolf Schaks
Herr Hans-Jürgen Gorba
Herr Werner Didwischus
Herr Horst Hamann
Herr Hans Werner Pundt,
stellvertretender Vorsitzender Seniorenbeirat
Christopher Wulf,
Kinder- und Jugendbeirat
Herr Christian Lipovsek, Holsteinischer Courier
2 Zuhörer / Innen

Entschuldigt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Genehmigung der Tagesordnung
3.	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.01.2019
4.	Information über die am 23.01.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
5.	Einwohnerfragestunde
5.1.	Einwohneranfrage H. Oberländer bezüglich Ersatzpflanzungen hinter Witorfer Straße 17 - 19 - Schriftliche Beantwortung
5.2.	Einwohneranfrage H. Birke bezüglich Lärmschutz Hansaring
6.	Anträge und Anfragen
6.1.	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. 1. Änderung der Sondernutzungssatzung vom 09.05.2008 Vorlage: 0062/2018/An
7.	Sanierungsgebiet und Gebiet der Sozialen Stadt Vicelinviertel Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) 2019 / 2020 Vorlage: 0281/2018/DS
8.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 0282/2018/DS
9.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt) - Überarbeiteter Entwurf - Ausführungsplanung Vorlage: 0275/2018/DS
10.	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes Überdachter Spielplatz in der Freifläche "Am Klostergraben" hier: Beschluss zur Einleitung der Planung (Planungsbeschluss) Vorlage: 0289/2018/DS
11.	Kommission zur Umbenennung von Straßen - Sachstandsbericht, Kriterien für die Straßenbenennung Vorlage: 0296/2018/DS
12.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 163 "Plöner Straße / Haartallee" - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0283/2018/DS

13.	Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2010 Entwurf 2018 Vorlage: 0295/2018/DS
14.	Dringliche Vorlagen
15.	Mitteilungen
16.	Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)" - Turnusmäßiges Monitoring zur konzeptgetreuen Umsetzung Vorlage: 0091/2018/MV
17.	Stadtradeln 2019 Vorlage: 0099/2018/MV
18.	Beschlusskontrolle - öffentlich - siehe Anlage - Vorlage: 0103/2018/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	---

Der Vorsitzende – Herr Krampfer – eröffnet die Sitzung um 17.30 Uhr und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Genehmigung der Tagesordnung
-----	------------------------------

Herr Krampfer weist darauf hin, dass nachfolgend genannte Unterlagen bzw. Änderungsanträge als Tischvorlage verteilt wurden:

Zu TOP 3.

Zur Niederschrift der Sitzung vom 23.01.2019 die Seite 18 (Anlage 1).

Zu TOP 6.1

Änderungsantrag von Frau Bühse (Anlage 2).

Zu TOP 10.

Änderungsantrag von Herrn Michaelis (Anlage 3).

Zu TOP 17. „Stadtradeln“

Ein Faltblatt zur Aktion Stadtradeln 2019.

Der Ausschussvorsitzende ergänzt den Tagesordnungspunkt 15. um zwei mündliche Mitteilungen zum Thema „Earth Hour“ (TOP 15.1) und zum Pilotprojekt „Bike & Flash-Anlage“ (TOP 15.2).

Die Tagesordnung wird in der geänderten Fassung einstimmig angenommen, wobei die Punkte 19. bis 22.1 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und entschieden werden sollen.

3 .	Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.01.2019
-----	---

Herr Feldmann-Jäger beantragt eine Korrektur zum Tagesordnungspunkt 6.3 der Niederschrift, da er seinen Antrag zur Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche lediglich im Hinblick auf den Zeitpunkt von 2019 auf 2020 geändert habe.

Die Niederschrift wird anschließend in der geänderten Fassung einstimmig angenommen.

4 .	Information über die am 23.01.2019 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Der Ausschussvorsitzende informiert darüber, dass in dem unter Ausschluss der Öffentlichkeit durchgeführten Teil der Sitzung am 23.01.2019 keine Drucksachen zur Beschlussfassung vorlagen.

5 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

5.1 .	Einwohneranfrage H. Oberländer bezüglich Ersatzpflanzungen hinter Wittorfer Straße 17 - 19 - Schriftliche Beantwortung
-------	---

Der Ausschuss hat Kenntnis von der schriftlichen Beantwortung genommen. Auf eine Vorlesung wird verzichtet.

5.2 .	Einwohneranfrage H. Birke bezüglich Lärmschutz Hansaring
-------	--

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

6 .	Anträge und Anfragen
-----	----------------------

6.1 .	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. 1. Änderung der Sondernutzungssatzung vom 09.05.2008 Vorlage: 0062/2018/An
-------	---

An die Ausschussmitglieder wurde der Änderungsantrag von Frau Bühse als Tischvorlage verteilt (Anlage 2).

Herr Dr. Stein erhält die Gelegenheit, den von der Ratsversammlung zur Vorberatung in den Planungs- und Umweltausschuss überwiesenen Antrag zu erläutern.

Nachdem auch Frau Bühse ihren Änderungsantrag vorgestellt hat, wird der Antrag der FDP-Ratsfraktion wie folgt ergänzt:

„Die Ratsversammlung möge die Verwaltung beauftragen, einen Satzungsentwurf im Sinne der genannten Punkte auszuarbeiten.“

Ebenfalls soll die Nr. 2 des Änderungsantrages von Frau Bühse übernommen werden.

„Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob vor Wahlen öffentliche Flächen in den einzelnen Stadtteilen zur Verfügung gestellt werden können, um dort - und nur dort - mit Wahlplakaten zu werben.“

Herr Westphal-Garken unterstützt grundsätzlich das Vorhaben, die Dauerplakatierung einzudämmen, würde der Verwaltung zur Ausarbeitung der Sondernutzungssatzung aber keine konkreten Vorgaben machen wollen. Er stellt daher folgenden Änderungsantrag:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzung für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen auf Gesichtspunkte der Nachhaltigkeit und Überplakatierung zu überprüfen und ggf. der Ratsversammlung einen neuen Entwurf vorzulegen.“

Herr Krampfer lässt über den Änderungsantrag von Herrn Westphal-Garken abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Im Anschluss lässt Herr Krampfer über den geänderten Antrag von der FDP-Ratsfraktion abstimmen:

Die Ratsversammlung möge die Verwaltung beauftragen, einen Satzungsentwurf im Sinne der genannten Punkte auszuarbeiten.

1. Änderung der Satzung für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen in der Stadt Neumünster (Sondernutzungssatzung vom 09.05.2008):

Neufassung von § 2 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 5 sowie § 9 der Sondernutzungsverordnung:
(Zur Sondernutzung zählen insbesondere:)

§ 2 Abs. 3 Nr. 2.1:

Die Werbung für kulturelle, soziale und sportliche Veranstaltungen sowie für politische Parteien, Organisationen und Wählervereinigungen mit Plakaten, Ständen oder ähnlichen sperrigen Anlagen. Die Zahl der Schilderstandorte (ggf. zwei miteinander verbundene Schilder je Standort) wird pro Veranstaltung auf 30 begrenzt.

§ 2 Abs. 3 Nr. 2.2.:

Kein Aufstellen oder Anbringen von Schildern an Bäumen, zusätzlich zu Verkehrszeichen und in unmittelbarer Nähe von Kreuzungen oder Fußgängerüberwegen. Das Anbringen von Schildern für eine oder mehrere Veranstaltungen übereinander an einem Standort ist untersagt.

§ 2 Abs. 3 Nr. 2.3.:

Mindestens 12 Wochen vor Kommunal-, Landtags- und Bundestagswahlen sowie vor Wahlen zum Amt des Oberbürgermeisters der Stadt Neumünster wird eine höhere Anzahl von Stellschildern etc. pro politischer Partei, Wählervereinigung oder Einzelkandidat für die Zeit des Wahlkampfes gemeinsam von Vertretern der Parteien und dem Ordnungsamt festgelegt.

§ 2 Abs. 3 Nr. 5:

Das Aufstellen von Stellschildern, Warenauslagen und Warenständen sowie das Aufstellen von Stühlen und Tischen auf dem Gehweg vor Gaststätten sowie dekoratives oder abgrenzendes Zubehör von Imbissständen, Zelten und ähnlichen Anlagen zum Zwecke des Verkaufs von Waren und Speisen. Die Werbung für Sonderangebote, Sonderschauen, Preislisten, regelmäßige Werbeveranstaltungen u. ä. an den in § 1 dieser Satzung genannten öffentlichen Straßen ist höchstens in einem Umkreis von 500 Metern um den Veranstaltungsort genehmigungsfähig.

§ 9:

Das Ordnungsamt der Stadt Neumünster kontrolliert die ordnungsgemäße Aufstellung der genehmigten Stellschilder etc. Bei Verstößen wird mit Frist eine Änderung gefordert, ggf. werden Stellschilder und Plakate kostenpflichtig entfernt. Bei wiederkehrenden Verstößen eines Veranstalters kann die Erlaubnis generell entzogen. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. eine öffentliche Straße ohne die erforderliche Erlaubnis zu Sondernutzungen gebraucht,
2. den mit der Sondernutzungserlaubnis gemäß § 3 Abs. 2 vorgesehenen Bedingungen und Auflagen zuwiderhandelt.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob vor Wahlen öffentliche Flächen in den einzelnen Stadtteilen zur Verfügung gestellt werden können, um dort – und nur dort – mit Wahlplakaten zu werben.

2. Änderung der Gebührensatzung über die Sondernutzung öffentlicher Straßen in der Stad Neumünster vom 09.05.2008

Die Stadt Neumünster wird aufgefordert, den Gebührentarif im Anhang der Satzung zu überarbeiten. Die Gebühren werden in etwa um den Prozentsatz bei der Steigerung der Lebenshaltungskosten seit 2008 erhöht. Stellschilder politischer Parteien vor Wahlen sind weiterhin gebührenfrei.

Zukünftig findet eine Überprüfung der Gebühren alle 3 Jahre durch die Stadt Neumünster statt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 0

Der geänderte Antrag wird angenommen.

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

7 .	Sanierungsgebiet und Gebiet der Sozialen Stadt Vicelinviertel Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) 2019 / 2020 Vorlage: 0281/2018/DS
-----	--

Frau Schilf gibt eine kurze Einführung in die Vorlage. Kritische Nachfragen der Ausschussmitglieder bezüglich der zu erwartenden Änderungen / Verbesserungen im Gebäudebestand einschließlich der Hinterhöfe des Vicelinviertels sowie zu möglichen Erneuerungsmaßnahmen im Bereich der Gehwege und der Fahrbahnen werden von Frau Schilf beantwortet.

Frau Klein bringt zum Ausdruck, dass nach Förderabschluss und Beendigung des Sanierungsverfahrens dringend die Betreuung durch die Verwaltung fortgeführt werden sollte, um bislang Erreichtes zu erhalten.

Auf Wunsch von Frau Bühse erläutert Frau Schilf den Sachstand zum AJZ. Derzeit stehe die baufachliche Prüfung durch das Gebäudemanagement Schleswig-Holstein – GM.SH – aus. Mit dem Förderbescheid rechne man Anfang des 2. Quartals 2019. Da die Baugenehmigung vorliegt, könne Baubeginn 2020 und Fertigstellung 2021 sein.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Das Integrierte Handlungskonzept für den Zeitraum 2019/2020 wird als Handlungsrahmen für eine integrierte Stadtteilentwicklung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

8 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umsetzungsbericht Vorlage: 0282/2018/DS
-----	---

Da es keine Wortmeldungen gibt, lässt der Ausschussvorsitzende über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Der Umsetzungsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

9 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes - Umgestaltung des Großfleckens (vom Rathaus bis zum Gänsemarkt) - Überarbeiteter Entwurf - Ausführungsplanung Vorlage: 0275/2018/DS
-----	--

Herr Michaelis begründet seine Ablehnung des Beschlusses der Ratsversammlung vom 21.11.2018 und beantragt für die Vorlage 0275/2018/DS die namentliche Abstimmung.

Nach weiteren kritischen Wortbeiträgen u. a. durch die Ratsherren Gerd Kühl und Peter Janetzky lässt Herr Krampfer über die Vorlage namentlich abstimmen:

Namentliche Abstimmung Planungs- und Umweltausschuss 13.03.2019

TOP 9. „Umsetzung Innenstadt-konzept – Vorlage 0275/2018/DS				
		Ja	Nein	Enthaltung
1.	Frau Bühse		X	
2.	Herr Feldmann-Jäger	X		
3.	Herr Gärtner		X	
4.	Herr Ketelhut	X		
5.	Herr Köster		X	
6.	Herr Krampfer	X		
7.	Frau Kubon	X		
8.	Herr Michaelis		X	
9.	Herr Neumann		X	
10.	Herr Dr. Stein	X		
11.	Herr Westphal-Garken	X		
	Summe	6	5	---

Beschluss:

1. Für den auf der Grundlage der Beschlussfassung der Ratsversammlung vom 21.11.2018 überarbeiteten Entwurf zur Umgestaltung des Großfleckens sind die Ausführungsplanung zu erstellen und weitere Ingenieurleistungen (LP 6 – 9) auszuschreiben. (Baubeschluss)
2. Die Ausführungsplanung ist der Ratsversammlung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 5
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

10 .	Umsetzung des Innenstadtkonzeptes Überdachter Spielplatz in der Freifläche "Am Klostergraben" hier: Beschluss zur Einleitung der Planung (Planungsbeschluss) Vorlage: 0289/2018/DS
------	---

Es wurde ein Änderungsantrag von Herr Michaelis als Tischvorlage zur Verfügung gestellt (Anlage 3).

Herr Michaelis erläutert seinen Änderungsantrag.

Nach Hinweisen von Frau Bühse und Dr. Stein bei der Planung den Verkehr im Bereich der Zufahrt Am Klostergraben, die vorhandenen Bäume und die Flächen für Außengastronomie zu berücksichtigen, bittet Herr Feldmann-Jäger um eine gute Lösung für die im Bereich vorhandenen Kunstwerke / Gedenksteine.

Herr Westphal-Garken stellt folgenden Ergänzungsantrag zur Verwaltungsvorlage:
„Vor der Einleitung der Planung ist der Kinder- und Jugendbeirat zu beteiligen.“

Herr Krampfer lässt zunächst über den Änderungsantrag von Herrn Michalis abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 6
Enthaltung: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Anschließend stellt er den Ergänzungsantrag von Herr Westphal-Garken zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Die Vorlage in der ergänzten Fassung wird abschließend zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt die Beauftragung der Vorentwurfs- und Entwurfsplanung für die Umsetzung des Innenstadtkonzeptes
hier: Bereich überdachter Spielplatz in der Freifläche „Am Klostergraben“
an das Planungsbüro WES.

Vor der Einleitung der Planung ist der Kinder- und Jugendbeirat zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

11 .	Kommission zur Umbenennung von Straßen - Sachstandsbericht, Kriterien für die Straßenbenennung Vorlage: 0296/2018/DS
------	--

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes regt Frau Bühse an, bei zukünftigen Straßenbenennungen / -umbenennungen die Kinderbuchautorin Astrid Lindgren als mögliche Namensgeberin zu berücksichtigen.

Frau Spieler ergänzt hierzu, dass weitere Vorschläge von Seiten der Gleichstellungsbeauftragten in Erarbeitung seien, die den Bezug zu Neumünster aufwiesen. Das Vorschlagsrecht obliege weiterhin den jeweiligen Stadtteilbeiräten.

Im Anschluss lässt Herr Krampfer über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Der in der Begründung der Drucksache dargestellte Sachstandsbericht der Verwaltung über die bisherigen Arbeitsergebnisse der Kommission wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem von der Kommission entwickelten Vorschlag für Kriterien zur Straßenbenennung (Anlage 1) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

12 .	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 163 "Plöner Straße / Haartallee" - Billigung des Entwurfes - Beschluss zur öffentlichen Auslegung Vorlage: 0283/2018/DS
------	--

Da es keine Wortmeldungen gibt, lässt der Ausschussvorsitzende über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Stadtteilbeiratsitzung Stadtmitte am 04.12.2018 eingegangenen Äußerungen der Öffentlichkeit werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 163 „Plöner Straße / Haartallee“ für das Gebiet zwischen Caspar-von-Saldern-Straße / Ecke Plöner Straße, Kindertagesstätte ‚Haartallee‘ und der Haartallee im Stadtteil Stadtmitte, bestehend aus der Planzeichnung (A) und dem Text (Teil B), sowie die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 163 „Plöner Straße / Haartallee“ mit der dazugehörigen Begründung soll nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt werden; die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

13 .	Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes Schleswig-Holstein 2010 Entwurf 2018 Vorlage: 0295/2018/DS
------	---

Das Wort wird von Seiten der Ausschussmitglieder nicht gewünscht, so dass Herr Krampfer über die Vorlage abstimmen lässt.

Beschluss:

Die Ratsversammlung der Stadt Neumünster nimmt zu der Fortschreibung des Landesentwicklungsplanes gemäß Anlage 1 der Drucksache Stellung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung

14 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es lagen keine dringlichen Vorlagen vor.

15 .	Mitteilungen
------	--------------

15.1 Earth Hour

Frau Obel macht auf die Earth Hour 2019 am 30. März 2019 aufmerksam. Die in Neumünster geplanten Aktionen an diesem Tag sind dem an die Ausschussmitglieder verteilten Flyer zu entnehmen.

15.2 Bike & Flash-Anlage

Herr Stadtbaurat Kubiak berichtet über den in der Ratsversammlung am 12.02.2019 beschlossenen Prüfauftrag zur Installation einer Bike & Flash-Anlage in einem vielbefahrenen Kreuzungsbereich im Stadtgebiet.

Der Straßenbaulastträger der klassifizierten Straßen – Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr – hat dazu seine kritische Haltung signalisiert.

16 .	Realisierung des Bebauungsplanes Nr. 118 "Sondergebiet Oderstraße (FOC)" - Turnusmäßiges Monitoring zur konzeptgetreuen Umsetzung Vorlage: 0091/2018/MV
------	---

Der Ausschuss hat von der Vorlage Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

17 .	Stadtradeln 2019 Vorlage: 0099/2018/MV
------	---

Den Ausschussmitgliedern liegt ein Faltblatt zur Aktion „Stadtradeln 2019“ vor.

Der Ausschuss hat von der Vorlage Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

18 .	Beschlusskontrolle - öffentlich - siehe Anlage - Vorlage: 0103/2018/MV
------	---

Fragen von Herrn Dr. Stein bezüglich der Umsetzung der Beschlüsse zum Kreisverkehr bzw. zur Sanierung des Kreuzungsbereiches Rendsburger Straße / Sauerbruchstraße werden von Herrn Stadtbaurat Kubiak beantwortet.

Herr Feldmann-Jäger bittet darum, die Vorlage unter Ziffer 13. dahingehend zu korrigieren, dass die Teilnahme an der „Europäischen Mobilitätswoche“ nicht zeitgleich mit der Aktion „Stadtradeln 2020“ durchgeführt werden kann.

Herr Heilmann berichtet auf Nachfrage von der Projektgruppe „Bahnhof 2030“, die eine umfassende Planung auch des Umgebungsbereiches anstrebt.

Der Ausschuss hat darüber hinaus von der Vorlage Kenntnis genommen.

Endg. entsch. Stelle: Planungs- und Umweltausschuss

Thomas Krampfer
(Ausschussvorsitzender)

Hilke Schulz
(Protokollführerin)